

Marktgemeinde Kapelln
Hauptstraße 13
3141 Kapelln

PROTOKOLL

der GEHmeindeRADsitzung vom 23. Juni 2022
im Sitzungszimmer der Marktgemeinde Kapelln

Beginn: 19.30 Uhr

Vorsitz: Bürgermeister Ing. Alois Vogl

Anwesend sind die Gemeinderäte:

Rödl Franz, Scheriau Reinhard, Köszali Irene, Christian Korntheuer, Figl-Gattinger Rebecca,
Hofbauer Eva, Wandl Hannes, Haas Dietmar, Weißmann Robert, Koller Walter, Stuphann Alfred,
Lambeck Wolfgang, Schorn Birgit, Kaiblinger Simon, Seigner Stefan, Tanzer Günter

Schriftführer: Claudia Eder

Entschuldigt: Thoma Petra, Pap Michael

Zuhörer waren anwesend

Tagesordnung:

01. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
sowie der Beschlussfähigkeit.
02. Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung
03. Beschlussfassung über einen Grundankauf Gemeinde 21, Ortskern
04. Beschlussfassung über einen Grundankauf KG Rapoltendorf bezgl. Grabensanierung L 110
05. Beschlussfassung über die Benützung von öffentl. Wassergut (RW-Kanal Pönning u.
Rapoltendorf)
06. Beschlussfassung über einen Festsaal im zukünftigen FF-Gebäude oder im Ortskern
07. Beschlussfassung über Nährer Event Sommer 2022 (Leaderprojekt)

Nicht öffentlich

08. Beschlussfassung über einen Vertrag Bankomataufstellung Fa. PSA
09. Beschlussfassung über einen Vertrag mit Raika bezgl. Sponsoring
10. Beschlussfassung Personalien Kindergarten
11. Beschlussfassung Mieterlass
12. Beschlussfassung Uneinbringliche Schadensfälle

Bericht der Ausschuss-Obleute

Berichte / Anfragen

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch den Herrn Bürgermeister, der die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit feststellt.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung keine schriftlichen Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Der Bürgermeister stellt eine Machbarkeitsstudie betreffend Ortskernbelebung in Kapelln von Architekt Palme mit drei Varianten vor; Ergebnisfindung: ein Festsaal sollte im Zentrum von Kapelln angesiedelt sein – das ist für eine Belebung im Ortskern notwendig.

Vorstellung einer Aufbahnhalle (geplant von Architekt Palme) beim Friedhof:

Grundriss von ca. 90 m² und zusätzlichen Nebenräumen.

Das Grundstück neben der Gemeinde der Familie Strohmayer steht zum Verkauf und wird als erstes der Marktgemeinde Kapelln angeboten.

Franz Rödl berichtet von der Ausschusssitzung am 16.5., in der sich der Ausschuss dafür ausgesprochen hat, die Liegenschaft anzukaufen. Man könnte auch dort den Nahversorger unterbringen, da die Räumlichkeiten der Raika und die Posträumlichkeiten frei sind.

Eckdaten des Grundstückes: Gesamtfläche: 689 m²

Gebäudegrundfläche: 221 m²

Der Kaufpreis für das Grundstück inkl. der Gebäuden beträgt EUR 306.000,00. Alle Nebenkosten zur Herstellung der Grundbuchsordnung sind von der Marktgemeinde Kapelln zu tragen.

Kaufpreis: 306.000, ca. 5,5% Kaufnebenkosten, Notar nur 0,9%

VPI in einem Jahr plus 9,7%

Wertsteigerung in einem Jahr PLUS ca. 30.000,-- Euro.

Die Übergabe soll am 1. Februar 2023 erfolgen, Kaufpreiszahlung bei Übergabe.

Der Vorsitzende stellt den Antrag das Grundstück inklusive Gebäude, um EUR 306.000 zu kaufen sowie die Übernahme der Nebenkosten.

Beschlussfassung: einstimmig

Zu Tagesordnungspunkt 4:

Der Vorsitzende berichtet über Probleme beim Graben im Rapoltendorf bei Regenfällen. Um den Regenwasserkanal sanieren zu können ist es erforderlich, Grund anzukaufen.

Ein Übereinkommen liegt vor.

Gegenstand des Übereinkommens: Grundeinlösung für den Ausbau bzw. die Korrektur der Landesstraße L110, Baulos „Böschungssanierung Rapoltendorf“

Abgeschlossen zwischen Herrn Huber Alfred, 3141 Unterau als Verkäufer einerseits und dem Land NÖ und der Marktgemeinde Kapelln andererseits.

Beanspruchte Fläche: voraussichtlich 665 m², EUR 14,00 pro m² +7,5% Wiederbeschaffung

Der Vorsitzende stellt den Antrag für die Grundablöse „Böschungssanierung Rapoltendorf“ den Grund von 665m² im Zuge der geplanten Regenwassersanierung anzukaufen.

Beschlussfassung: einstimmig

Zu Tagesordnungspunkt 5:

Ein Vertrag über die Benützung von öffentlichen Wassergut liegt vor.

Gegenstand ist die Inanspruchnahme von öffentlichen Wassergut in den Katastralgemeinden Rapoltendorf und Pönnig am „Bach von Thalheim“.

Nutzungsumfang und Erhaltungsbereich:

Die Republik Österreich stimmt der Errichtung, dem Bestand und der Erhaltung der **Abwasserbeseitigungsanlage Kapelln – Sanierung Regenwasserkanal Pönnig und Rapoltendorf** auf den, dem Öffentlichen Wassergut zugehörigen, **bundeseigenen Grundstücken Nr. 87 und Nr. 161, beide EZ 157 Katastralgemeinde Rapoltendorf und Nr. 171, EZ 115 Katastralgemeinde Pönnig** nach Maßgabe des beiliegenden, einen wesentlichen Vertragsbestandteil bildenden Lageplanes/Projekt des Ingenieurbüro Henninger&Partner GmbH und nach Maßgabe der wasserrechtlichen Bewilligung der Bezirkshauptmannschaft St. Pölten (in der wasserrechtlichen Kollaudierungsbescheides) im vollem Umfang zu.

Der Vorsitzende stellt den Antrag der Inanspruchnahme von öffentlichen Wassergut in den Katastralgemeinden Rapoltendorf und Pönnig zuzustimmen.

Beschlussfassung: einstimmig

Zu Tagesordnungspunkt 6:

Da die Machbarkeitsstudie ergab, den Festsaal im Ortskern zu belassen, ist es erforderlich, für das neue FF-Gebäude einen abgeänderten Plan ohne Festsaal zu erstellen. Vizebgm. Rödl berichtet, dass die Gemeinde 21 nur Empfehlungen abgibt, die Beschlussfassung darüber, ob der Festsaal im neu geplanten FF-Haus sein wird oder im Ortskern gebaut wird, obliegt jedoch dem Gemeinderat. Bürgerbeteiligung hat als Ergebnis ebenfalls hervorgebracht, Festsaal im Ortskern.

Nach Beratung darüber stellt der Vorsitzende den Antrag den Festsaal im Ortskern zu belassen.

Beschlussfassung: 15 Stimmen ja,

Stimmhaltung: 2 Stimmen, Dietmar Haas und Rebecca Figl-Gattinger

Zu Tagesordnungspunkt 7:

Michael Nährer plant am 15. August 2022 ein einmaliges Event auf der Aussichtswarte in Rassing. Packages sollen an 200 Personen verkauft werden.

Veranstalter ist der Mostvierteltourismus, dieses Projekt hebt sich aus den Feldversuchen heraus und wird über Leader gefördert. Die Kosten betragen EUR 30.000,00. Vorfinanzierung durch die Gemeinde, Förderung durch Leader von EUR 18.000,00 der Rest wird durch Sponsoren lukriert. Michael Nährer wird von Julia Heiss (Kunst- & Kulturkonzepte für Landwirtschaft) mit der Planung unterstützt.

Die Gemeinde möge als Förderwerber bei Leader auftreten, statische Begehung auf der Aussichtswarte bereits erfolgt, einige Instandhaltungsmaßnahmen sind noch erforderlich.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Gemeinde möge als Förderwerber für dieses Projekt auftreten. Rebecca Figl-Gattinger berichtet aus einer Leadersitzung, dass es durchaus realistisch ist, dass dieses Projekt von Leader gefördert wird.

Beschlussfassung: einstimmig

Die Besucher werden gebeten, das Sitzungszimmer zu verlassen.

Tagesordnungspunkt 08 bis Tagesordnungspunkt 12: NICHT ÖFFENTLICH

Berichte:

Walter Koller, Obmann des Prüfungsausschusses, berichtet über die am 21. Juni 2022 stattgefundene unangemeldete Sitzung des Prüfungsausschusses:

Die Barkassa und die Gebarung wurden überprüft und es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Christian Korntheuer: Frage bezüglich Reparaturarbeiten Aussichtswarte.

Claudia Eder: 2 Angebote wurden eingeholt, Fa. Franz Scharl und Fa. Schania aus Pottenbrunn. Die Fa. Schania erhielt als Bestbieter den Auftrag.

Weiters berichtet GGR Korntheuer über das Erfa-Treffen in Tulln. Vorstellung und Umbau des Nibelungenplatzes, von 200 Parkplätzen jetzt nur mehr 50 Parkplätze zur Verfügung, der Rest Gestaltung von Grünflächen.

In Rassing wurde eine Bienenwiese angelegt, Dank an Birgit Schorn und ihren Helfer für die Pflege. In der Kommunalzeitung gab es einen Artikel ein Radar zu mieten, lt. Gesetz sind sie aber nur zu kaufen.

Vorschlag an expliziten Plätzen eine Videoüberwachung zu installieren, Abklärung durch die Gemeinde und durch GGR Korntheuer ob rechtlich erlaubt.

Energiegemeinschaft: Roland Matus hat den Brief fertig und verschickt ihn per e-mail und dann kann der Start erfolgen.

Heizung Sporthaus: es gibt mehrere zusätzliche Förderungen sowie eine Förderung für den Heizungspumpentausch. Fritz Brandstetter soll die Förderabwicklung übernehmen. Für die Rassing Autobushütte muss ein neuer Standort gesucht werden, eventuell zur Volksschule stellen.

Reinhard Scheriau: Auffangbecken in Etzersdorf soll im Herbst geräumt werden.

In Thalheim gehört der Unterflurhydrant ausgeschnitten, GDE-Arbeiter Diesmayr beauftragen.

Irene Köszali:

Vertrat die Gemeinde am 3.5.2022 bei der Vollversammlung NÖZ Tourismus Zentral

Themen: Wiederbelebung des Rundwanderweges 455 rund um St. Pölten,

Vorteil für unsere Gemeinde: wir sind in diversen Prospekten wie z.B. Schlafgut, Radwanderwege, Wanderwege vertreten, Schaltungen in Medien, Nön, Bezirksblätter etc.

Neue Hotels in St. Pölten geplant - BENKO Zentrum EX Leiner - Rossmarkthöfe

31.5.2022 Regionsforum in Purkersdorf:

Leitbild - Siedlungsräume ausgewogen in der Region zu verteilen, Ortskerne fördern,

Interkommunales Wirtschaften fördern, Region der kurzen Wege, auf letzten Meilen den öffentl.

Verkehr verbessern,

Sicherung Agrarraum und Wald, derzeit noch interne Bearbeitung RU7

Ab ca. 2. Quartal 2023 öffentliche Auflage - Einarbeitung von Stellungnahmen der Gemeinden

Ab ca. Ende 2023 geplante Rechtswirksamkeit

Laufende Unterstützung durch unseren Raumplaner Schedlmayer.

Zusammenfassung aller Gemeinden - TOP Themen:

- Siedlungsentwicklung – Baulandmobilisierung
- Daseinsvorsorge - Nahversorger, Arzt etc.

Danach erst Betriebsgebiete - Interkommunale Entwicklung und Grünräume.

14.06.2022 Sitzung Gewerbepark

70er Verkehrsverhandlung ausgeschrieben, Planung Bushaltestelle

Vergabe Bautätigkeit - Asphaltierung, Kanal, Lampen, Pumpdruckleitung etc. EUR 567.000,-- im Budget gedeckt.

Anfragen weiterer Interessenten, Einbahnregelung im Gewerbepark geplant.

Franz Rödl berichtet über die stattgefundene Gemeinde 21 Sitzung am 13. Juni 2022 betreffend Ortskern Zukunft Nahversorger.

Weitere Sitzung am 5. Juli 2022 des Arbeitskreises Örtliches Entwicklungskonzept (Raumplanung), und am 9. Juli 2022 Ortsbegehungen in den Katastralgemeinden.

Berichtet über den Besuch mit Ofner Georg in Langenlois bezüglich der Möglichkeit der ökologischen Unkrautbekämpfung. Der Gemeindegärtner von Langenlois berichtete von seinen Erfahrungen 4 Friedhöfe zu bearbeiten, mit der Kreiselegge zu befahren und dann neuen Schotter aufbringen.

Eine vor Ort Beratung bei uns am Friedhof wurde für August 2022 vereinbart.

Rebecca Figl Gattinger: berichtet über die mühsame Pflege der Steinrabatten, man möge in Zukunft den Gedanken in Erinnerung rufen die Natur im Garten weiter zu verfolgen.

Sitzung des Arbeitskreises Grünraum am 9. Juli, in Etzersdorf gibt es gute Ansätze dazu, alle Katastralen werden besucht, ersucht die Gemeinderatskollegen und Ortsbesorger auch anwesend zu sein. Ideensammlung was können wir zu Gemeinde 21 beitragen.

Konnte den 1. Lehrgang zum NÖ Freiwilligen Koordinator mit Zertifikatsverleihung von Kultur NÖ abschließen. Kernthema: wie kann ich die Vereine wieder aktivieren, die vorhandenen Ressourcen besser zu nutzen.

Bei Leader können bis Dezember 2022 noch Projekte eingereicht werden.

Der Bürgermeister gratuliert Rebecca zum Abschluss des Lehrganges.

Bürgermeister:

Es gab eine Ortskernbesprechung mit der Gedesag, die Baustelle Quellengasse soll im September 2022 starten.

Gespräch mit dem Gebietsbauleiter bezüglich Bauamt: Ing. Baumann geht mit April 2023 in Pension, wir können einem Verband (GVU) beitreten so wie Perschling und Würmla oder einen privaten Bausachverständigen suchen; allerdings dann ohne juristischer Beratung.

Die Blechsammelstellen kommen weg, Blech kommt in den gelben Sack, es wird in Zukunft nur mehr 7 Sammelplätze für Glas geben. Ein Wertstoffsammelzentrum kommt eventuell in Perschling, aber noch kein Zeitpunkt fixiert.

Franz Rödl gratuliert zu den Geburtstagen recht herzlich:

Im Juni: Hannes Wandl, Alois Vogl

Im Juli: Wolfgang Lambeck

Im August: Michael Pap, Birgit Schorn und Günter Tanzer.

Nachdem nichts mehr vorgebracht wird, bedankt sich der Vorsitzende bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

ENDE: 21.40 Uhr

Schriftführer:

Bürgermeister:

Gemeinderäte: